

InfoCert S.p.A. („InfoCert“ oder der „Verantwortliche“), mit Sitz in Piazza Sallustio Nr. 9, 00187 – Rom (Italien), stellt hiermit die Datenschutzerklärung (die „**Datenschutzerklärung**“) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ihrer Kunden (die „**Kunden**“) gemäß Artikel 13 des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 196/2003 und Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung der EU Nr. 2016/679 („**GDPR**“) sowie den Bestimmungen der italienischen Datenschutzbehörde (nachfolgend gemeinsam als die „**Geltende Datenschutzgesetze**“ bezeichnet) zur Verfügung. InfoCert kann hierzu über die Adresse richieste.privacy@legalmail.it kontaktiert werden.

1. Kategorien der betroffenen personenbezogene Daten

1.1 InfoCert erhebt in ihrer Eigenschaft als registrierte Zertifizierungsstelle die Identifizierungs- und Kontaktdaten (die „**Personenbezogenen Daten**“), die von den von der Vertragsdurchführung betroffenen Kunden (der „**Vertrag**“) in Zusammenhang mit den von Fall zu Fall anwendbaren nachfolgenden Dienstleistungen (die „**Dienstleistungen**“) gewährt werden:

- 1.1.1 Verwaltung des Kontos auf der Website Legalmail.it;
- 1.1.2 zertifizierte elektronische Post (PEC Legalmail);
- 1.1.3 elektronische Signaturen und Zeitstempel;
- 1.1.4 elektronische Speicherung (LegalDoc, SecureDrive);
- 1.1.5 elektronische Rechnungsstellung;
- 1.1.6 Lieferung und Verarbeitung von Berichten, die kommerzielle Informationen enthalten;
- 1.1.7 Verwaltung der digitalen Identität für die Registrierung und Anmeldung beim öffentlichen System für digitale Identität (SPID);
- 1.1.8 Fortbildung (Webinare) für die Nutzung der in Absatz 1 genannten Dienstleistungen (InfoCert Training).

1.2 Web-Identifizierung

- 1.2.1 Die Abfrage der in den Absätzen 1.1.3 und 1.1.7 genannten Dienstleistungen erfordert die Identifizierung des Kunden, die nach dessen Wahl durch ein fakultatives Verfahren der Erkennung mittels einer Webcam (die „**Web-Identifizierung**“), d.h. durch Fernerkennung während einer mit einem Betreiber aufgezeichneten Audio-/Videositzung, erfolgen kann. In jedem Fall erfolgt die Erkennung nicht durch automatisierte Werkzeuge, sondern manuell durch einen Betreiber.
- 1.2.2 Die Web-Identifizierung umfasst die Verarbeitung durch InfoCert, zusätzlich zu den Personenbezogenen Daten, der Sprach-, Bild- und Videodaten des Kunden (nachfolgend die „**Biometrische Daten**“ bezeichnet).
- 1.2.3 Die Personenbezogene Daten und die Biometrische Daten werden in diesem Fall von InfoCert ausschließlich zum Zweck verarbeitet, den Kunden zu identifizieren und ihm die Ausführung des Vertrages zu ermöglichen. Die Verarbeitung Biometrischer Daten beschränkt sich daher auf die Aufzeichnung des Audio-/Videodatenstromes der die Aufnahme der Abbildung des Personalausweises des Kunden betrifft sowie der Interaktion mit dem jeweiligen Sachbearbeiter in Zusammenhang mit der Abgabe der tatsächlichen Willensbekundung des Kunden für den Bezug der Leistungen betrifft.
- 1.2.4 Vor Beginn der Web-Identifikationssitzung wird der vom Verarbeiter beauftragte Sachbearbeiter dem Kunden die vorliegende Datenschutzerklärung übermitteln, um ihn über die Methoden und Zwecke der durchgeführten Verarbeitung gemäß den Geltenden Datenschutzgesetzen zu informieren.
- 1.2.5 Es wird davon ausgegangen, dass der Kunde, im Falle der Nichtannahme der Web-Identifizierung, auf die in den Absätzen 1.1.2 und 1.1.6 genannten Dienstleistungen zugreifen kann, wenn er beantragt, sich durch die

von InfoCert angebotenen alternativen Methoden identifizieren zu lassen, die in der Bedienungsanleitung für den von ihm erworbenen Dienst (die „**Dienstleistung**“) geregelt sind (für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.infocert.it).

- 1.2.6 Unbeschadet des fakultativen Charakters der Web-Identifizierung ist die Bereitstellung der in Absatz 1.1 genannten Personenbezogenen Daten obligatorisch, da - im Falle der Nichtbereitstellung - der Vertrag nicht ausgeführt werden kann und daher die Dienstleistungen dem Kunden nicht zur Verfügung gestellt werden können.

2. Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung

2.1 Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Personenbezogenen Daten aus Absatz 1 besteht aus:

- 2.1.1. der Ausführung des Vertrages und die Anfragen der Kunden zu den in den Absätzen 2.2.1, 2.2.3 und 2.2.5 genannten Zwecken, da diese Daten für die Ausführung des Vertrages wesentlich sind;
- 2.1.2. der Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen für die in Absatz 2.2.6 genannten Zwecke, da die Aufzeichnungen digital - und gespeichert in verschlüsselter Form - in elektronischen Dateien gemäß (i) dem italienischen Gesetzesdekret Nr. 82/2005 (der „**Kodex der Digitalen Verwaltung**“ oder „**CAD**“); und (ii) Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (die „**Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste**“ oder die „**eIDAS Verordnung**“) erfasst werden;
- 2.1.3. dem berechtigten Interesse von InfoCert für die in den Absätzen 2.2.5 und 2.2.8 genannten Zwecke, einschließlich der Zwecke des Direktmarketings gemäß dem Erwägungsgrund 49 der Datenschutz-Grundverordnung, mit der Einschränkung, dass die Kommunikationen gegenüber den Rechten des Kunden minimal invasiv sein sollen, sofern dies nach den Geltenden Datenschutzgesetzen zulässig ist, und in jedem Fall unter der Voraussetzung, dass keine Interessen, Rechte oder Grundfreiheiten des Kunden bestehen, die den Schutz seiner Personenbezogenen Daten erfordern.

2.2 Die Verarbeitung der Personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt zu folgenden Zwecken:

- 2.2.1. Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag gegenüber dem Kunden oder gegenüber den vom Kunden selbst benannten Personen, damit diese die Dienstleistungen aus dem Vertrag beziehen halten, und denen der Kunde die vorliegende Datenschutzerklärung zur Verfügung stellen wird, um sie über die Verarbeitung ihrer Personenbezogenen Daten zu informieren;
- 2.2.2. Registrierung und Speicherung von Personenbezogenen Daten und, im Falle der Web-Identifizierung, von Biometrischen Daten, um die Absicht des Kunden, die Dienstleistung zu beantragen, nachweisen zu können;
- 2.2.3. Verwaltung und Beantwortung von Anfragen nach technischer Unterstützung, auch online (sogenannte Trouble-Ticketing);
- 2.2.4. statistische, geschäftliche und Marktanalysen, die anonym und in aggregierter Form durchgeführt werden;
- 2.2.5. Sendung von Informationen über das bevorstehende Auslaufen des Vertrages, um nachteilige Folgen für die Kunden zu vermeiden;
- 2.2.6. Erfüllung der Verpflichtungen aus nationalen und EU-Gesetzen und Verordnungen;
- 2.2.7. Verfolgung eines berechtigten Interesses von InfoCert gemäß Absatz 2.1.3;
- 2.2.8. Geltendmachung der Rechte von InfoCert in Gerichtsverfahren.

- 2.3 Unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 2.2 und vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der Kunden, kann InfoCert, sofern diese nicht in den Zwecken des Direktmarketings aufgrund eines berechtigten Interesses enthalten sind, die Personenbezogenen Daten des Kunden für folgende weitere Zwecke verarbeiten:
- 2.3.1. Direktmarketingzwecke, entweder durch automatische Fernmittel (z.B. E-Mail, Fax, SMS) oder durch traditionelle Kommunikationsmittel (Telefon, Papierpost);
 - 2.3.2. Direktverkauf von Produkten oder Leistungen.
- 2.4 Unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 2.2 und vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der Kunden, können auch andere Parteien/Einrichtungen als InfoCert, mit denen diese in laufenden Geschäftsbeziehungen steht (z.B. Dritte, die im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie tätig sind), die Personenbezogenen Daten des Kunden - mit Ausnahme der Biometrischen Daten gemäß dem Web-Identifizierungsverfahren – als autonome Verantwortliche verarbeiten. Diese Dritten können die Personenbezogenen Daten des Kunden für folgende zusätzliche Zwecke verarbeiten:
- 2.4.1. Direktmarketingzwecke, entweder durch automatische Fernmittel (z.B. E-Mail, Fax, SMS) oder durch traditionelle Kommunikationsmittel (Telefon, Papierpost);
 - 2.4.2. Direktverkauf von Produkten oder Leistungen.
- 2.5 Die in den Absätzen 2.3 und 2.4 genannten Zustimmungen sind lediglich fakultativ, und die Nichterteilung dieser Zustimmungen hat keinen Einfluss auf die Erteilung der Dienstleistungen und die anderen in Absatz 2.2 genannten Zwecke der Verarbeitung.

3. Weitergabe von Personenbezogenen Daten

- 3.1 Die verarbeiteten Personenbezogenen Daten, einschließlich der Biometrischen Daten, die im Rahmen des Web-Identifizierungsverfahrens erhoben werden, dürfen nicht weitergegeben werden, können aber in Übereinstimmung mit den Geltenden Datenschutzgesetzen an Parteien/Einrichtungen weitergegeben werden, die von InfoCert als externe Auftragsverarbeiter der obengenannten Personenbezogenen Daten ernannt werden.
- 3.2 Vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der Kunden können die Personenbezogenen Daten, mit der einzigen Ausnahme der Biometrischen Daten aus dem Web-Identifizierungsverfahren, an folgenden Personen weitergegeben werden:
- Drittparteien mit denen InfoCert in laufenden Geschäftsbeziehungen steht – als selbständige Träger – in Übereinstimmung mit den Absätzen 2.3 und 2.4; und
 - weitere Einrichtungen, als autonome Verantwortliche (einschließlich öffentlicher Behörden), sofern dies in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehen ist.

4. Übermittlung von Personenbezogenen Daten außerhalb der EU

- 4.1 Die Personenbezogenen Daten der Kunden werden auf Servern innerhalb der EU gespeichert.
- 4.2 Unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 4.1, erkennen die Kunden an, dass für bestimmte spezifische Verarbeitungsvorgänge und auf der Grundlage der Zustimmung des Kunden oder einer anderen geeigneten geltenden Rechtsgrundlage, Personenbezogene Daten in Drittländern und den USA verarbeitet werden können.

- 4.3 Die Übermittlung der Personenbezogenen Daten des Kunden, einschließlich der Biometrischen Daten aus dem Web-Identifizierungsverfahren, an Personen/Einheiten mit ihren Sitz in Ländern außerhalb der EU erfolgt in jedem Fall durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen und unter Einhaltung der Geltenden Datenschutzgesetze.
- 4.4 Die Kunden werden das Recht gewährt, eine Kopie der Personenbezogenen Daten im Falle einer Übermittlung außerhalb der EU zu erhalten, indem sie eine Anfrage an den Verantwortlichen unter den in Absatz 7 der vorliegenden Datenschutzerklärung genannten Kontaktdaten senden.

5. Speicherungszeitraum der Personenbezogenen Daten

- 5.1 Zum Zwecke der Verwaltung des Vertragsverhältnisses (z.B. Durchführung des Vertrags, Verwaltung und Beantwortung von Anfragen nach technischer Unterstützung, Übermittlung von Informationen über die bevorstehende Beendigung des Vertrags), werden Personenbezogene Daten für den Zeitraum gespeichert, der für die Ausführung des Vertrags oder für die Beantwortung der Anfrage des Kunden unbedingt erforderlich ist, und zwar bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren nach Beendigung des Vertrags, außer in Fällen, in denen eine Aufbewahrung für einen weiteren Zeitraum für etwaige Streitigkeiten, Anfragen der zuständigen Behörden oder gemäß den Geltenden Datenschutzgesetzen oder anderen für die von Ihnen erworbene Dienstleistung geltenden Rechtsvorschriften erforderlich ist.
- 5.2 Zum Zwecke der Verwaltung der Web-Identifizierung werden die Personenbezogenen Daten und Biometrischen Daten des Kunden für die Zeit verarbeitet, die erforderlich ist, um dem Kunden den Zugang zu den beantragten Dienstleistungen zu gewähren, sowie für die Geltendmachung der Rechte von InfoCert vor Gericht, und zwar bis zum Ablauf der im CAD und in den Geltenden Datenschutzgesetzen vorgesehenen Frist.
- 5.3 In jedem Fall wird davon ausgegangen, dass die Speicherung der Biometrischen Daten seitens InfoCert so vorbereitet worden ist, dass die biometrischen Daten und die damit zusammenhängenden Informationen im Falle einer Beendigung der Verarbeitungstätigkeiten unverzüglich und automatisch gelöscht werden, unbeschadet etwaiger gesetzlicher Bestimmungen, die für bestimmte Fälle eine andere Regelung vorsehen.
- 5.4 Für Zwecke von statistischen, geschäftlichen und Marktanalysen werden Personenbezogene Daten für den Zeitraum verarbeitet werden, der für die Ausführung der Analysetätigkeiten erforderlich ist, die in jedem Fall auf anonyme und/oder aggregierte personenbezogene Daten durchgeführt werden wird.
- 5.5 Für Zwecke des Direktmarketings, entweder durch automatische Fernmittel (z.B. E-Mail, Fax, SMS) oder durch traditionelle Kommunikationsmittel (Telefon, Papierpost), werden Personenbezogene Daten für die Dauer des Vertrags oder der Dienstleistungen und für die Dauer von 24 Monaten nach Beendigung des Vertrags oder der Dienstleistungen gespeichert.

6. Rechte der Kunden

- 6.1 Die Kunden, als Betroffene der Verarbeitung, verfügen gemäß den Geltenden Datenschutzgesetzen über folgende Rechte:
- 6.1.1 Erhalt einer Bestätigung darüber, ob ihre Personenbezogenen Daten verarbeitet werden oder nicht und entsprechende Übermittlung in verständlicher Form;

- 6.1.2 Kenntnis über die Herkunft der Personenbezogenen Daten, den Zweck der Verarbeitung und ihre Modalitäten sowie die Logik der Verarbeitung auf elektronischem Wege zu erhalten;
- 6.1.3 die Aktualisierung, Berichtigung oder Vervollständigung der Personenbezogenen Daten zu beantragen;
- 6.1.4 die Löschung, Anonymisierung oder Blockierung der Personenbezogenen Daten zu verlangen, die unter Verletzung des Gesetzes verarbeitet worden sind und der Verarbeitung aus berechtigten Interessen zu widersprechen;
- 6.1.5 die Zustimmung zur Verarbeitung zu widerrufen, unbeschadet der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der vor dem Widerruf erteilten Zustimmung;
- 6.1.6 eine Einschränkung der Verarbeitung zu erhalten, wenn einer der folgenden Fälle zutrifft:
 - (a) die Kunden bestreiten die Richtigkeit der Personenbezogenen Daten für eine Dauer, die dem Verantwortlichen ermöglicht, deren Richtigkeit zu überprüfen;
 - (b) die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die Kunden lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der Personenbezogenen Daten;
 - (c) der Verantwortliche benötigt die Personenbezogenen Daten der Kunden zum Zwecke der Verarbeitung nicht mehr, diese werden aber von den Kunden zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
 - (d) der Kunde hat gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt, und es muss geprüft werden, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Vorrang gegenüber den berechtigten Gründen der Kunden haben.
- 6.1.7 sich der Verarbeitung Personenbezogener Daten zu widersetzen;
- 6.1.8 die Personenbezogenen Daten des Kunden in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln (sog. „Datenübertragbarkeit“);
- 6.1.9 Widerspruch bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzulegen, wenn die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind.

7. Verarbeiter, Auftragsverarbeiter und Unterauftragsverarbeiter und Datenschutzbeauftragter

- 7.1. Der Verarbeiter ist InfoCert S.p.A., mit Sitz in Piazza Sallustio 9, 00187 - Rom (Italien). Jede mögliche Mitteilung bezüglich dieser Datenschutzerklärung, einschließlich der Durchsetzung von Rechten gemäß der vorliegenden Erklärung, muss an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: richieste.privacy@legalmail.it.
- 7.2. Die vollständige Liste der externen Auftragsverarbeiter wird dem Kunden auf schriftliche Anfrage an die in Ziffer 7.1 dieser Datenschutzerklärung genannten Adressen zur Verfügung gestellt.
- 7.3. Wenn InfoCert oder ein Verantwortlicher dieser einen Unterauftragsverarbeiter benötigt, um eine oder mehrere spezifische Verarbeitungsaktivitäten durchzuführen, werden dem Unterauftragsverarbeiter dieselben Verpflichtungen hinsichtlich des Schutzes Personenbezogener Daten auferlegt, wie die, die zwischen dem Verarbeiter und dem Auftragsverarbeiter für die Verarbeitung bestehen, in Übereinstimmung mit und für die Zwecke der Geltenden Datenschutzgesetze. Es bleibt verstanden, dass für den Fall, dass der Unterauftragsverarbeiter seine Verpflichtungen in Bezug auf den Datenschutz nicht nachkommt, der ursprüngliche Auftragsverarbeiter seine volle Haftung gegenüber dem Verarbeiter für die Erfüllung der Verpflichtungen des anderen Auftragsverarbeiters behält.

7.4. In Übereinstimmung mit den Geltenden Datenschutzgesetzen kann der Datenschutzbeauftragte unter folgender E-Mail-Adresse kontaktiert werden: dpo_infocert@legalmail.it, oder unter der Adresse des Sitzes des Verarbeiters gemäß Ziffer 7.1 der vorliegenden Datenschutzerklärung.

8. Schlussbestimmungen

8.1 Der Verarbeiter behält sich das Recht vor, die vorliegende Datenschutzerklärung im Lichte der gesetzlichen und behördlichen Umsetzung der Geltenden Datenschutzgesetze gemäß eventueller Beschlüsse der zuständigen Datenschutzbehörden zu ändern und/oder zu aktualisieren.

8.2 Die aktualisierte Fassung der Datenschutzerklärung, genannt „*Datenschutzerklärung - Aktivierung von Diensten*“, wird immer umgehend auf der Website www.infocert.digital auf der Seite „*Unterlagen*“ veröffentlicht.